

Gesichter für ein gesundes Miteinander 2023 gesucht

- **Krankenkasse setzt Wettbewerb für Engagement in den Bereichen Gesundheit und Pflege in Berlin fort**
- **Mehrheit der Bevölkerung sieht Verschlechterung des Zusammenhalts in den vergangenen drei Jahren**

Berlin, 15. Mai 2023. Die DAK-Gesundheit sucht in Berlin die „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Der Wettbewerb der Krankenkasse soll den sozialen Zusammenhalt stärken. Zum dritten Mal können sich Einzelpersonen oder Gruppen bewerben, die sich mit ihren Projekten beispielhaft in den Bereichen Gesundheit, Prävention und Pflege engagieren. Eine aktuelle Forsa-Umfrage* im Auftrag der DAK-Gesundheit zeigt: 70 Prozent der Menschen in Deutschland finden, dass sich der Zusammenhalt und das Zusammenleben in der Gesellschaft in den vergangenen drei Jahren verschlechtert hätten. Drei von vier Befragten glauben, dass sich ein besseres soziales Miteinander auch positiv auf die Gesundheit der Menschen auswirken könne. Bei dem Wettbewerb können sich Interessierte bis zum 15. September 2023 unter www.dak.de/gesichter online bewerben. Auf Landes- und Bundesebene werden Geldpreise vergeben.

„Unsere aktuelle Umfrage zeigt: die Menschen nehmen mehr Egoismus, Aggressivität und Beleidigungen in der Bevölkerung wahr. Nach Ansicht der Befragten sind insbesondere Kinder und Jugendliche von der Verschlechterung betroffen“, sagt Volker Röttsches, Landeschef der DAK-Gesundheit. „Unser Wettbewerb steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt. Diese Werte und ein guter Umgang in der Gesellschaft sind wesentliche Bausteine für Wohlbefinden und Gesundheit.“ Jede und jeder zweite Befragte gab an, sich schon jetzt für eine Verbesserung beim Zusammenhalt und Zusammenleben einzusetzen. „Ein weiteres Viertel würde dies zukünftig gerne tun“, so Röttsches. „Das macht Mut und deshalb suchen wir die Gesichter in unserer Stadt, die für ein gesundes Miteinander stehen.“

Beim Wettbewerb „Gesichter für ein gesundes Miteinander“ sucht die DAK-Gesundheit 2023 erneut Menschen, ehrenamtliche Projekte und Initiativen, die sich im Bereich der Gesundheitsförderung und der Prävention engagieren und so ein gesundes Miteinander fördern. Angesprochen sind Einzelpersonen und Gruppen, aber auch Verbände

und Organisationen sowie Betriebe. Bei den gesuchten Projekten kann es sich zum Beispiel um spezielle Bewegungsangebote für Kinder oder ältere Menschen handeln, um Schulaktionen zur Suchtprävention oder interaktive Anti-Stress-Kurse in Betrieben. In diesem Jahr steht zudem die ehrenamtliche Pflege besonders im Fokus: Für diesen Bereich wird ein Sonderpreis ausgelobt.

Wettbewerb erfolgt zweistufig

Nach dem Einsendeschluss am 15. September 2023 ermittelt zunächst eine Jury in Berlin mit Christine Vogler, Präsidentin des Deutschen Pflegerats und Geschäftsführerin Berliner Bildungscampus für Gesundheitsberufe, Stefan Pospiech, Geschäftsführer Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V., Dr. Burkhard Ruppert, Vorstandsvorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin und Luciana Degano Kieser, Landesbeauftragte für Psychiatrie, die besten drei „Gesichter für ein gesundes Miteinander“. Diese gewinnen 750 Euro (Platz 1), 500 Euro (Platz 2) und 300 Euro (Platz 3). Der Sonderpreis für pflegende Angehörige ist mit 500 Euro dotiert. Danach kommen die Hauptgewinner aller Bundesländer in die Endausscheidung. Dort kürt eine unabhängige Jury unter Vorsitz von DAK-Chef Andreas Storm die Gewinner 2023. Alle Unterlagen für den Wettbewerb der Kasse und das Anmeldeformular finden Interessierte unter: www.dak.de/gesichter.

Die DAK-Gesundheit ist mit 5,5 Millionen Versicherten, davon rund 250.000 in Berlin, eine der größten Krankenkassen in Deutschland.

* Für die repräsentative Umfrage „Gesundes Miteinander“ hat das Forsa-Institut für die DAK-Gesundheit bundesweit 1.003 Menschen über 18 Jahren befragt.